

Heute möchten wir euch ein Update über unsere aktuellen Landesjugendring-Aktivitäten in dem Handlungsfeld geben mit dem auch Hinweise zu etwaigen Meldungen an uns verbunden sind.

Wichtiger Hinweis auf das Schreiben des Sozialministeriums

Bitte nehmt das Schreiben des Sozialministeriums anbei, das den Runderlass konkretisiert und die Schließung aller Angebote und Einrichtungen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Familienförderung und FSJ Politik anordnet, zur Kenntnis! Dies haben wir gestern übermittelt bekommen. Wir prüfen im Rahmen des Landesjugendrings eine weitreichendere Bedeutung und halten euch auf dem Laufenden.

Erreichbarkeit der ljr-Geschäftsstelle

Die Kolleg*innen der Landesjugendring-Geschäftsstelle sind per E-Mail und Skype zu erreichen. Die Kontaktdaten und Zeiten der Erreichbarkeit findet ihr unter ljr.de/ansprechpersonen

Politische Aktivitäten

Die Forderung nach einem Nothilfefonds ist adressiert; zum aktuellen Zeitpunkt sind seitens des Landesjugendrings (ljr) keine kurzfristigen politischen Aktivitäten geplant, um dieser Forderung mehr Nachdruck zu verleihen. Wir bitten um **Rückmeldungen** an Welf (welf.luettig@bistum-hildesheim.de) wenn ihr auf Stornokosten etc. sitzen bleibt, damit wir die ungefähre „Schadenshöhe“ kennen. Wir geben die Rückmeldungen dann laufend über die BDKJ-Landesstelle an den Landesjugendring weiter.

Die Landesjugendringe haben gestern in einer Videokonferenz über eine gemeinsame Position und Aktivitäten beraten.

Auf der kommunalen Ebene ist zz. noch unklar, welche Förderungen die Jugendgruppen dort trotz Corona bekommen (i.d.R. sind die Förderungen dort ja maßnahmegebunden und werden im Nachgang an die Maßnahmen pro Tag/Teilnehmer-in ausgezahlt. Hier ist die Gefahr groß, dass gar keine Gelder gezahlt werden. Hierzu wird der ljr-Vorstand in der kommenden Woche beraten.

Arbeitsebene mit Sozialministerium (MS) & Landesjugendamt (NLJA)

In Kürze übersendet der ljr-Vorstand dem MS und NLJA eine Beschreibung der aktuellen Problemlagen der Verbände, Jugendgruppen und Jugendringe (s.u.) mit dem Hinweis, dass hier im gemeinsamen Dialog Lösungen erarbeitet werden sollten. Der ljr gibt dem MS/NLJA dazu Fragen mit auf den Weg, zeigt an einigen Stellen Lösungsmöglichkeiten auf und sucht das kurzfristige Gespräch.

Kommunikation & Information

Die Webseite ljr.de/corona wird fortlaufend aktualisiert – sobald weitere Informationen zu förderrechtlichen Fragen etc. vorhanden sind, ergänzt der Ljr diese dort.

Bei wesentlichen Informationen versendet der Ljr ergänzend je nach Zielgruppe der Information „Corona-Infomails“, „hottest news“ oder „Rundmails an die Mitgliedsverbände“, die wir im Hinblick auf unsere BDKJ-Struktur bearbeiten und euch weitergeben.

Auch auf jugendserver-niedersachsen.de informiert der Ljr.

Der Ljr plant ein öffentliches online-basiertes Format, bei dem ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende Fragen und Anregungen loswerden können, und das zu einem Austausch untereinander dient. Wo möglich versucht der Ljr zur Klärung beizutragen. Dazu erhaltet ihr in Kürze eine gesonderte Einladung.

Im Wiki auf dem Jugendserver will der Ljr Tools sammeln und erklären, die Verbände/Jugendgruppen für die Digitalisierung ihrer Angebote nutzen können; außerdem will der Ljr die Aktivitäten der Jugendarbeit rund um Corona sichtbar machen. Wenn ihr entsprechende **Beiträge** für die Sammlung habt, meldet euch gerne bei Sonja (reichmann@ljr.de) und teilt sie gerne auch mit uns! ☺

Zuwendungsfähigkeit von Stornokosten

Seitens des Nds. Sozialministeriums und des NLJA gibt es zwar inzwischen einen positiven Hinweis zur Zuwendungsfähigkeit von Stornokosten. Der Hinweis gibt jedoch leider keine eindeutigen Antworten. Wir prüfen auf BDKJ-Landesebene und im Ljr intensiv wie wir das handhaben können und melden uns so bald wie möglich bei euch. Gleiches gilt für die Förderung digitaler Formate, zum Beispiel in der Juleica-Fort- und Ausbildung. Solltet ihr Fragen haben, wendet euch an uns (siehe auch oben).

Stornierung auf Grundlage von behördlichen Verboten

Auf Grundlage des Erlasses des Landes Niedersachsen müssen die kommunalen Gesundheitsämter Allgemeinverfügungen erstellen und dadurch Verbote erlassen. Darin heißt es u.a.: „Verboten sind: Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie die Wahrnehmung von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich sowie Reisebusreisen...“ – damit können faktisch so gut wie keine Angebote der Jugendarbeit mehr stattfinden.

Nach den dem Ljr bislang vorliegenden Informationen (*Achtung! Der Ljr und wir können hier keine Rechtsberatung bieten!*) handelt es sich bei einem solchen Verbot um „höhere Gewalt“. D.h.: Beide Vertragspartner gehen auseinander, als ob sie keinen Vertrag geschlossen hätten (Jeder bleibt auf seinen Kosten alleine sitzen.). Unter Umständen werden hier dann die AGB der einzelnen Unterkünfte wichtig, denn dort kann Näheres dazu geregelt sein.

Das bedeutet:

- Gegenüber Unterküften, Bildungsstätten, Busunternehmen, Caterern etc. werden wohl i.d.R. keine Stornokosten fällig.
- Umgekehrt verlieren die Bildungsstätten dadurch Einnahmen. Hier sollten die Bildungsstätten prüfen ob/welche Versicherungen greifen. Sollte hier ein Schaden entstehen, bitte **Rückmeldung** an Welf (welf.luettig@bistum-hildesheim.de). Wir geben die Rückmeldungen dann laufend über die BDKJ-Landesstelle an den Landesjugendring weiter.
- Teilnahmebeiträge müssen an die Teilnehmer*innen zurückgezahlt werden.
- Sofern Teilnehmende oder deren Eltern aufgrund von Bedenken selbst eine Teilnahme absagen, haben sie i.d.R. keinen Anspruch auf Erstattung der Teilnahmebeiträge. Ob sie euch gegenüber trotzdem die Teilnahmebeiträge oder Stornokosten zahlen müssen, hängt von den AGBs/Teilnahmebedingungen ab, die für die Maßnahme gültig sind.

Ob dies auch für Veranstaltungen, die seitens der Veranstalter vor Inkrafttreten der behördlichen Auflagen abgesagt wurden, gilt, ist unwahrscheinlich, zumindest unklar.

Weitere aktuelle Problemlagen der freien Träger der Jugendarbeit

Bislang hat der Ijr folgende Problemlagen/Fragestellungen von Verbänden gesammelt, prüft intern zz. mögliche Lösungsvorschläge und berätet diese politisch im Vorstand. Außerdem geht der Ijr kurzfristig mit dem Sozialministerium und dem NLJA ins Gespräch.

Wir informieren euch, sobald wir Antworten kennen bzw. der Ijr selbst kreative Lösungsvorschläge unterbreiten kann.

Landesebene

Der Ijr prüft, welche Auswirkungen die Absage von Bildungsmaßnahmen auf die Zahl der Teilnahmetage haben, die die Verbände in diesem Jahr nachweisen können. Folgende Punkte werden dabei berücksichtigt und beraten:

- das mögliche Absinken der Verwaltungskosten-Zuschüsse 2022
- der mögliche Verlust von BiRef-Stellen in Verbänden, wenn Sie die TNT nicht im folgenden Jahr wieder anheben können und die 10%-Schutzmarge nicht überschritten wird
- die erwartbare Nicht-Ausschöpfung der Bildungsmittel einiger Verbände in 2020
- Kann es eine Sonderregelung geben, damit auch Menschen ohne Juleica Verdienstaussfall beantragen können?

- Wäre es rechtlich machbar, die für 2020 zur Verfügung stehenden BiMi die nicht abgerufen werden können, als „Sonderfond für Jugendverbandsarbeit“ zu sichern. Mit diesem Fond ließen sich sicherlich einige anfallenden Ausfallgebühren kompensieren.
- Können TNT aus Webinaren kurzfristig abrechenbar gemacht werden? > Der Ijr klärt, wie der entsprechende Passus in der o.g. Mitteilung zu interpretieren ist.

Kommunale Ebene

Hier sind die Förderungsbedingungen sehr unterschiedlich. Wendet euch hier bitte bei Herausforderungen direkt an die jeweilige Kommune. Erste Problemanzeigen haben den Landesjugendring bereits erreicht. Falls ihr Unterstützung braucht, wendet euch gerne an uns.

Rechtliches/Allgemeines

Wie gehen wir mit den Sommermaßnahmen um, wenn in diesem Frühjahr viele junge Jugendleiter*innen nicht ausgebildet werden konnten? Wie können wir eine gute Betreuung der Kinder und Jugendlichen unserer Maßnahmen sicherstellen? > Hierzu erarbeitet der Ijr Tipps und Hinweise und stellt diese zeitnah zur Verfügung. Sollte ihr dazu Ideen und Gedanken haben, teilt die gerne mit uns!

Wenn ihr weitere **Fragestellungen oder Anmerkungen** habt, mailt diese gerne an uns (Benedikt; Birte, Johannes)!